

INFOBRIEF

Wohnquartier Neumünden
30.05.2019



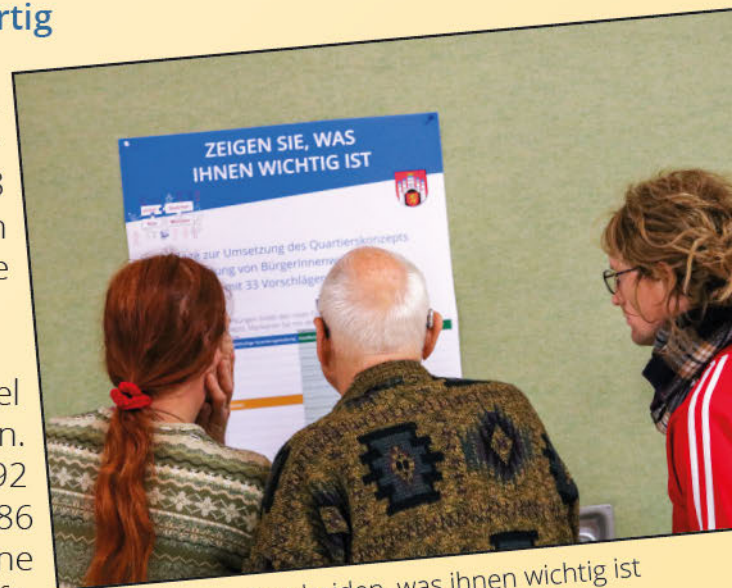
Sehr geehrte interessierte Bürgerinnen und Bürger,

für einen großen Teil in Neumünden haben wir sogenannte Quartierskonzepte erstellt. Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, um Ihnen die neuesten Entwicklungen vorzustellen.

2. Bürgerversammlung – Quartierskonzept fertig

Das integrierte energetische Quartierskonzept konnte für Neumünden Fulda blick im vergangenen Jahr fertiggestellt werden. Am 19.10.2018 wurde das Konzept den Bürgerinnen und Bürgern und den eingeladenen Politikern in der Sporthalle der Grundschule in Neumünden vorgestellt.

Quintessenz des Konzeptes ist, dass sehr viel Energie und damit Kosten gespart werden können. Der gesamte Energieverbrauch kann von 23.292 Megawattstunden (MWh) im Jahr 2016 auf 8.186 MWh im Jahr 2050 gesenkt werden. Das ist eine Einsparung von 65 % des heutigen Energiebedarfs.



Bürger entscheiden, was ihnen wichtig ist



Dadurch würde der CO₂-Ausstoß von heute 8.635 t CO₂ auf 556 t CO₂ im Jahr 2050 sinken. Das ist eine Einsparung um 92%! Die deutlich hohe Einsparung beim CO₂ ist insbesondere auf den Einsatz CO₂-neutraler erneuerbarer Energien zurückzuführen.

Die Energiekosten liegen derzeit insgesamt im Quartier bei 2.350.000 Euro, das sind für jede Bewohnerin und jeden Bewohner rund 105 € pro Monat.

Schautafeln und Modelle veranschaulichen die Projekte

An insgesamt 14 Schautafeln konnten sich die Interessierten auf der Bürgerversammlung über den Arbeitsprozess und alle Projekte informieren und sich mit ExpertInnen und untereinander austauschen.

Die Ergebnisse des Konzeptes wurden nach der Bürgerversammlung in einer gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss am 22.10.2018 präsentiert. Die Ergebnisse können Sie auf der Homepage der Stadt Hann. Münden abrufen:

www.hann.muenden.de/Rathaus-Politik/Bauen-Wohnen/Stadtentwicklungskonzepte

Dankeschön an alle Akteure im Quartier

Wir haben viel geschafft, in diesem zurückliegenden Jahr! Gemeinsam mit großem Engagement der Menschen, die im Quartier leben und arbeiten, wurde viel bewegt: so waren die Bürgerrats-Treffen immer gut besucht, die Unterstützung des Nachbarschaftsfestes war enorm und viele Menschen haben die Fragebögen zum energetischen Stand ihrer Gebäude ausgefüllt. Beim Nachbarschaftsfest gab es zahlreiche Vorschläge und Ideen zum Thema Mobilität, was sich auch in der Projektliste zeigt. Wir hoffen, dass wir Sie überzeugen konnten, auch den nächsten Schritt mit uns zu gehen und die Projekte anzugehen und umzusetzen!



Wie geht es im Quartier weiter?

Mit der Umsetzung der vielen Projekte kann im Quartier erst mit der Einrichtung des sogenannten „Sanierungsmanagements“ begonnen werden. Sobald ein Förderbescheid eingegangen ist, kann es losgehen. Den Maßnahmenkatalog als Pool der Möglichkeiten finden Sie auf unserer Homepage.

Neu im Quartier: Nachbarschaft stärken - Kontakte knüpfen - Neues entdecken

Begegnungszentrum in Neumünden für alle Bürgerinnen und Bürger

Im „Haus der Nationen“ in der Burckhardtstraße hat die Gesellschaft für Arbeit und Berufsförderung (GAB) die Stelle für Gemeinwesenarbeit im Quartier, die vom Land Niedersachsen gefördert wird, seit März 2019 neu besetzt. Conny Hiller wird mit und für die BewohnerInnen insbesondere des Neumündener Viertels Projekte entwickeln, die das Zusammenleben stärken sollen. Hierfür ist die Nachbarschaft herzlich eingeladen, selbst die Initiative zu ergreifen und Ideen zu entwickeln, die mit Unterstützung von Conny Hiller umgesetzt werden können. Es darf gespielt, gefeiert und musiziert werden.



Ein Bingo-Nachmittag oder eine Doppelkopf-Runde sind ebenso denkbar wie ein Kunstprojekt, eine multikulturelle Kochrunde oder Bewegungsangebote für Jung und Alt. Geplant sind Beratungs- und Informationsveranstaltungen, Vereine sind eingeladen, die Räume der Begegnungsstätte zu nutzen und das neu eingerichtete Bistro wird ein Bürgerfrühstück mit Erzähl-Café anbieten.

Auf einem Einweihungsfest in der zweiten Jahreshälfte werden die vielfältigen Möglichkeiten des Hauses vorgestellt. Alle Aktivitäten und Ideen rund um das „Haus der Nationen“ sollen in Kooperation, nicht in Konkurrenz mit bereits bestehenden Hann. Müндener Initiativen realisiert werden und eine Ergänzung im vielfältigen Zusammenleben der Stadt darstellen nach dem Motto: Warum für sich allein arbeiten, wenn es miteinander viel fruchtbarer, interessanter und fröhlicher sein kann?

In diesem Sinne auf ein gutes gemeinsames Arbeiten im Quartier Neumünden!

Ihr Bürgermeister

Ansprechpartner:

Stadt Hann. Müнден
Stefanie Weinert Tel.: 05541 / 75 228
weinert@hann.muenden.de

Energieagentur Region Göttingen
Patrick Spies Tel.: 0551 / 384 213 32
spies@energieagentur-goettingen.de

Informationsquelle:

Entdecken Sie Neuigkeiten im Web und wie Sie ihr Quartier mitgestalten können:

earg.de/Neumünden

